



Info
Recht
öffentl. Teil

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, RS I 4,
Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

An den
Bürgermeister der
Stadt Übach-Palenberg
Rathausplatz 4
53531 Übach-Palenberg

Stadt ÜBACH-PALENBERG		
Eing. 22. Okt. 2012		
Abt.:		

TEL +49 22899 305-2891

FAX +49 22899 305-3225

maileingang@bmu.bund.de

www.bmu.de

Aktenzeichen: RS I 4 - 070224

Bonn, 19.10.2012

Sehr geehrter Herr Jungnitsch ,

für Ihr Schreiben vom 4. Oktober 2012 an Herrn Bundesminister Altmaier zur Sicherheit des belgischen Kernkraftwerkes Tihange danke ich Ihnen.

Der Stresstest der europäischen Kernkraftwerke hat Einblicke in wichtige sicherheitstechnische Merkmale der europäischen Kernkraftwerke und in die Notfallschutzmaßnahmen erbracht. Die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheit ist ein gemeinsames Ziel aller europäischen atomrechtlichen Aufsichtsbehörden. Es ist in der europäischen Richtlinie zur nuklearen Sicherheit als Ziel für alle Mitgliedsstaaten in eigener Verantwortung vorgegeben.

Die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen für das KKW Tihange ist danach von der zuständigen belgischen Aufsichtsbehörde FANC zu überwachen. Diese hat soeben verlauten lassen, dass sie, auf der Grundlage der Ergebnisse umfassender Überprüfungen, in die eine Reihe von internationalen Experten eingebunden waren, im Januar 2013 darüber entscheiden werde, ob Tihange 2 wieder ans Netz gehe oder vollständig abgeschaltet werde.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sigrid Hockamp-Mack

